

§ C17 Unterrichtsfach Latein

§ C17.1 Allgemeine Bestimmungen für das Unterrichtsfach Latein

Das Masterstudium Lehramt Unterrichtsfach Latein wird in Kooperation folgender Partnereinrichtungen durchgeführt:

- Paris Lodron Universität Salzburg

(1) Gegenstand des Studiums (Inhaltsübersicht)

Im Unterrichtsfach Latein werden die Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der lateinischen Sprache sowohl hinsichtlich produktiver als auch rezeptiver Kompetenzen vertieft und erweitert. Die wissenschaftlich-reflektierte Auseinandersetzung mit Literaturgeschichte und Literaturtheorie erfolgt über die literarischen Genera und die Epochen der Latinität von der Antike bis zur Neuzeit hinweg. Zentrales Anwendungsfeld der erweiterten und spezialisierten Kenntnisse bildet der forschungsgeleitete Umgang mit lateinischen Texten auf den interdependenten Ebenen der De- und Rekodierung, Interpretation und Textkritik. Zudem werden fachdidaktische Frage- und Problemstellungen auf Basis fachwissenschaftlicher und -didaktischer Theorien, Modelle und Methoden forschend behandelt.

(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

Absolvent:innen des Masterstudiums Lehramt Unterrichtsfach Latein vertiefen und erweitern ihre im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen. Sie können zudem

- die Entwicklung der lateinischen Sprache vor dem Hintergrund der klassischen Latinität als Referenzrahmen nachvollziehen,
- lateinische Texte aller Epochen unter Verwendung wissenschaftlicher Hilfsmittel selbständig dekodieren, zielsprachenorientiert rekodieren und in Hinblick auf Gattung, historischen und soziokulturellen Hintergrund beurteilen,
- philologische Arbeitstechniken und literaturwissenschaftliche Interpretationskonzepte an lateinischen Texten professionsorientiert anwenden und wissenschaftlich-kritisch reflektieren,
- fachdidaktische Frage- und Problemstellungen auf wissenschaftlichem Niveau forschend bearbeiten und zu diesem Zweck auch passende anwendungsorientierte Konzepte entwickeln,
- Querverbindungen zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft herstellen und forschungsgeleitet bearbeiten.

(3) Masterarbeit

Wird die Masterarbeit im Unterrichtsfach Latein verfasst, gelten folgende Bestimmungen:

Die Masterarbeit ist auf Deutsch oder Englisch (bzw. nach Absprache mit der/dem Betreuer:in in einer anderen wissenschaftlich üblichen Sprache) zu einem Thema aus dem Bereich der Latinistik und / oder der lateinischen Fachdidaktik zu verfassen. In ihr sollen die vorliegenden Forschungspositionen umfassend dargestellt und gegeneinander abgewogen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung gängiger und passender wissenschaftlicher Methoden auf das gewählte Thema demonstriert werden. Dabei ist die/der Studierende ist berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuer:innen auszuwählen. Wenn die Masterarbeit im Unterrichtsfach Latein verfasst wird, dann muss das Begleitseminar ebenso im Unterrichtsfach Latein absolviert werden. Zudem sollen die inhaltlich-methodischen Vertiefungen aus dem von Latein vordefinierten Lehrveranstaltungskatalog absolviert werden. Wird die inhaltlich-methodische Vertiefung nicht aus dem vordefinierten Katalog gewählt, dann ist hierfür eine schriftliche Bestätigung der/des Betreuer:in erforderlich.

§ C17.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Lehramt Unterrichtsfach Latein aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresaufwand sich über die Studienjahre gleichmäßig verteilt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Masterstudium Lehramt Unterrichtsfach Latein						
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS	
					I	II
					III	IV

Pflichtmodule

Modul L M 1: Lateinische Sprach- und Literaturgeschichte						
L M 1.1 Einführung in die Literaturtheorie für klassische Philolog:innen	2	VO/ VU	3	3		
L M 1.2 Lateinische Sprachgeschichte	2	VO	3	3		
L M 1.3 Lateinische Literatur der Spätantike und des Mittelalters	2	VO/ VU	2		2	
L M 1.4 Lateinische Literatur der Neuzeit	2	VO/ KO	2			2
Zwischensumme Modul L M 1	8		10	6	2	2

Modul L M 2: Lateinische Literatur						
L M 2.1 Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur	2	VO	3	3		
L M 2.2 Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur	2	VO	3		3	
Zwischensumme Modul L M 2	4		6	3	3	

Modul L M 3: Fachliche Erweiterung						
L M 3.1 Exkursion	2	EX	3	3		
L M 3.2.1 Paläographie						
oder						
L M 3.2.2 Griechische Literatur						
oder						
L M 3.2.3 <i>Digital Humanities</i>	2	VO/ VK/ UE	3			3
oder						
L M 3.2.4 Jüdische Kulturgeschichte						
oder						

L M 3.2.5 Archäologie							
oder							
L M 3.2.6 Alte Geschichte							
Zwischensumme Modul L M 3	4		6	3		3	

Modul L M 4: Wissenschaftliche Praxis						
L M 4.1 Lateinisches Seminar	2	SE	6		6	
L M 4.2 Fachdidaktisches Seminar Latein	2	SE	4			4
L M 4.3 Lateinische Metrik und Stilistik	2	UE	3			3
Zwischensumme Modul L M 4	6		13		6	7
Summen gesamt	22		35	12	11	12

Modul L M 5: Masterarbeit und Begleitung						
L M 5.1 Wahlpflichtfächer: Inhaltlich-methodische Vertiefung		VO/ UE	(6)			(6)
L M 5.2 Begleitung zur Masterarbeit	(2)	KO	(2)			(2)
L M 5.3 Masterarbeit			(20)			(20)
Zwischensumme Modul L M 5	(2)		(28)			(28)

§ C17.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Lateinische Sprach- und Literaturgeschichte
Modulcode	L M 1
Arbeitsaufwand	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche literaturtheoretische Ansätze in ihren Grundzügen beschreiben und für die Interpretation lateinischer Texte sinnvoll und reflektiert anwenden, - die Entwicklung der lateinischen Sprache insbesondere in Spätantike, Mittelalter und Humanismus vor dem Hintergrund der klassischen Latinität als Referenzrahmen beschreiben und entsprechende sprachliche Phänomene in Texten erklären, - die durch die praxisbezogene Beschäftigung mit der lateinischen Sprachgeschichte (auch in Hinblick auf die Ausdifferenzierung der romanischen Sprachen vom Lateinischen) vertiefte sprachliche Kenntnisse mit Bezug auf ihre spätere Unterrichtstätigkeit und im Sinne des schulischen Fachlehrplans nutzbar machen, - wichtige Werke der spätantiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen lateinischen Literatur vor dem Hintergrund ihrer Gattungen und deren Entwicklung beschreiben und zentrale Texte für den späteren Unterricht (wie vom schulischen Fachlehrplan gefordert) reflektiert heranziehen,

	<ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss der antiken Kultur und Literatur auf spätere Epochen nachvollziehen, sich mit der Rezeption ausgewählter antiker Texte kritisch reflektierend auch auf Ebene der politischen, der Mentalitäts-, Sozial- und Umweltgeschichte auseinandersetzen und ihre Transformation wissenschafts- bzw. methodengeleitet beschreiben.
Modulinhalt	Vermittlung spezialisierter Kenntnisse der lateinischen Sprach- und Literaturgeschichte jenseits der klassischen Antike, auch in ihrem Zusammenhang mit vernakulären Sprachen und Literaturen. Vermittlung unterschiedlicher theoretischer bzw. philosophischer Herangehensweisen an Literatur (z.B. Intertextualität, Narratologie, Gendertheorie, Strukturalismus, Dekonstruktion, Rezeptionsforschung).
Lehrveranstaltungen	<p>L M 1.1 VO/VU Einführung in die Literaturtheorie für klassische Philolog:innen (3 ECTS) (GE)</p> <p>L M 1.2 VO Lateinische Sprachgeschichte (3 ECTS, davon 1 ECTS DAZ/SB)</p> <p>L M 1.3 VO/VU Lateinische Literatur der Spätantike und des Mittelalters (2 ECTS) (DEM, GE, GLO) (MO)</p> <p>L M 1.4 VO/KO Lateinische Literatur der Neuzeit (2 ECTS) (DEM, GE, GLO) (MO)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Lateinische Literatur
Modulcode	L M 2
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte und z.T. im Selbststudium durchgearbeitete Werke der lateinischen Prosa und Dichtung beschreiben, ihrem jeweiligen historischen, politischen und soziokulturellen Rahmen, ihren Gattungen und ihren spezifischen Kommunikationsbedingungen zuordnen und vor dem Hintergrund der lateinischen Literaturgeschichte als eines Teils der Geistesgeschichte unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden interpretieren, - dem wissenschaftlichen Diskurs zu latinistischen Themen mit dem Ziel folgen, ihre eigene Methodik zu erweitern.
Modulinhalt	Vermittlung, Vertiefung und Vernetzung spezialisierter Kenntnisse zu exemplarischen Werken der lateinischen Literatur (Prosa und Dichtung) und ihren literaturgeschichtlichen, historischen, soziokulturellen und rezeptionsgeschichtlichen Kontexten unter Berücksichtigung der in den schulischen Fachlehrplänen vorgesehenen Lektürethemen. Vorführung differenzierter methodischer Herangehensweisen an Texte. Festigung und Vertiefung der Lese- und der Übersetzungskompetenz ins Deutsche.
Lehrveranstaltungen	<p>L M 2.1 VO Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (3 ECTS) (DEM, GE) (MO)</p> <p>L M 2.2 VO Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur (3 ECTS) (DEM, GE) (MO)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Fachliche Erweiterung
Modulcode	L M 3
Arbeitsaufwand	6 ECTS

Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Örtlichkeiten der antiken bzw. lateinischen Welt im Hinblick auf die materielle Kultur verstehen, historisch einordnen und beschreiben, deren Zusammenhang mit ausgewählten Texten der lateinischen Literatur für die Lektüre der Texte ebenso wie das Verständnis der materiellen Hinterlassenschaften methodisch nutzbar machen, verschiedene Formen musealer und außermusealer Präsentation für die Wissensvermittlung heranziehen und die so erarbeiteten Resultate in freiem Vortrag strukturiert und verständlich präsentieren, - ihre methodische Herangehensweise an lateinische Literatur durch Kompetenzen aus einem Bereich der Altertumswissenschaften (Überlieferungsgeschichte, Gräzistik, Judaistik, Archäologie oder Alte Geschichte) sowie aus den <i>Digital Humanities</i> weiterentwickeln.
Modulinhalt	Exkursion zu Stätten antiker bzw. lateinischer Kultur und Beobachtung verschiedener musealer und nichtmusealer Vermittlungsformen materieller Aspekte der Kultur. Spezialisierung in einem an die Latinistik angrenzenden Bereich zur Bereicherung des sachlichen und methodischen Horizonts (Überlieferungsgeschichte, Gräzistik, <i>Digital Humanities</i> , Judaistik, Archäologie oder Alte Geschichte).
Lehrveranstaltungen	<p>L M 3.1 EX Exkursion (3 ECTS) (BNE, DMB)</p> <p>L M 3.2.1 VO/VK Paläographie (3 ECTS) (DMB)</p> <p>oder</p> <p>L M 3.2.2 VO/UE Griechische Literatur (3 ECTS)</p> <p>oder</p> <p>L M 3.2.3 VO/UE <i>Digital Humanities</i> (3 ECTS) (DMB, KI)</p> <p>oder</p> <p>L M 3.2.4 VO/UE Jüdische Kulturgeschichte (3 ECTS)</p> <p>oder</p> <p>L M 3.2.5 VO/UE Archäologie (3 ECTS) (BNE)</p> <p>oder</p> <p>L M 3.2.6 VO/UE Alte Geschichte (3 ECTS) (BNE, GLO)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Wissenschaftliche Praxis
Modulcode	L M 4
Arbeitsaufwand	13 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen einer Generalfragestellung zu einem lateinischen Text konkrete wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und methodisch korrekt und unter Anwendung wissenschaftlich etablierter Hilfsmittel selbstständig einen Weg zu deren Lösung finden, - selbstständig erarbeitete Resultate wissenschaftlicher Fragestellungen in freiem Vortrag strukturiert und verständlich präsentieren, - fachdidaktische Frage- und Problemstellungen exemplarisch forschend bearbeiten, entsprechende (bzw. KI-gestützte) digitale und analoge Unterrichtsmedien und -technologien für die Unterrichtspraxis situationsgerecht und gemäß den Lehrplanvorgaben auswählen bzw. gegebenenfalls adaptieren und weiterentwickeln sowie Möglichkeiten zu deren Evaluation und / oder Analyse reflektieren,

	<ul style="list-style-type: none"> - fachspezifische Theorien und Methoden der Differenzierung und Individualisierung zur Förderung von Lernenden bei der Planung des Unterrichts reflektiert nutzen, - komplexere metrische und stilistische Phänomene in lateinischen Texten analysieren und diese Analyse für die interpretatorische Texterschließung methodisch anwenden, - lateinische Prosatexte frei formulieren und dabei variierende Stilhöhen, Ausdrucksformen und grammatischen Phänomene thematisch passend anwenden.
Modulinhalt	<p>Selbständiger und wissenschaftsgeleiteter Umgang mit lateinischen Texten. Kritische Auseinandersetzung mit Werken der Sekundärliteratur. Forschende Bearbeitung fachdidaktischer Fragestellungen und / oder Evaluation und Analyse von Unterricht(smaterial). Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Metrik und Stilistik sowie der lateinischen Textproduktion.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>L M 4.1 SE Lateinisches Seminar (6 ECTS) (DMB)</p> <p>L M 4.2 SE Fachdidaktisches Seminar Latein (4 ECTS, davon 1 ECTS IP) (DIV, DMB, KI)</p> <p>L M 4.3 UE Lateinische Metrik und Stilistik (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Masterarbeit und Begleitung
Modulcode	L M 5
Arbeitsaufwand	(28 ECTS)
Learning Outcomes	<p>Studierende sind imstande,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mit spezialisierten Themen der Latinistik vertieft auseinanderzusetzen, diese Themen unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Methoden und Theorien zu reflektieren, zu analysieren sowie produktiv und professionsorientiert anzuwenden, - eine fachwissenschaftliche und / oder fachdidaktische Fragestellung im Bereich der Latinistik eigenständig zu entwickeln und selbstständig einen methodisch sinnvollen Weg zu deren Klärung zu beschreiten, - wissenschaftliche Positionen zu einem konkreten Thema zu diskutieren, zu bewerten, zu einem Gesamtbild zusammenzufügen und zu einem eigenständigen und begründeten Urteil zu gelangen. <p>Die Studierenden kennen die Chancen und Möglichkeiten sowie die Gefahren von KI für wissenschaftliche schriftliche Arbeiten und nutzen KI reflektiert und verantwortungsbewusst. (KI)</p>
Modulinhalt	Vertiefte Auseinandersetzung mit spezialisierten Themen aus dem Bereich der Latinistik. Präsentation und Besprechung der Masterarbeit (in Hinblick auf Konzeption, Methodik und Inhalte). Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einem fachwissenschaftlichen und / oder fachdidaktischen Thema aus dem Bereich der Latinistik. Umfassende Darstellung von Forschungspositionen und Abwägen derselben, Auswahl und Anwendung gängiger und passender Methoden auf das gewählte Thema.
Lehrveranstaltungen	<p>L M 5.1 VO/UE Wahlpflichtfächer: Inhaltlich-methodische Vertiefung (6 ECTS)</p> <p>L M 5.2 KO Begleitung zur Masterarbeit (2 ECTS) (KI)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfung / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp</p> <p>Die Lehrveranstaltung L M 5.2 KO Begleitung zur Masterarbeit wird „mit Erfolg/ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.</p>